

NDB-Artikel

Endler, *Johann Samuel* Kapellmeister und Komponist, * 30.(?)7.1694, † 23.4.1762 Darmstadt. (evangelisch)

Genealogie

⚭ Johanna Eleonore (1694–1775).

Leben

Herkunft und Ausbildungsweg E.s sind unbekannt. Die Personalakten und Kompositionen stellen eine sehr charakteristische Persönlichkeit vor, von der für das Hofmusikleben Darmstadts – und wahrscheinlich darüber hinaus – wertvolle Impulse ausgingen. Von 1729 an ist E. in Darmstadt nachzuweisen, zunächst als Konzertmeister und Vizedirigent unter →Christoph Graupner, nach dessen Tode 1760 als Kapellmeister. E. schrieb vor allem Orchestermusik, die sich durch thematische Prägnanz, Sauberkeit des homophonen Satzes wie überhaupt hohes handwerkliches Können auszeichnet. Aufschlußreich sind Parallelen zur Frühzeit der Mannheimer Schule. Die politische Satire „Der Raritätenmann“ (1747, Baß-Solokantate) verdient noch heute eine Aufführung.

Werke

Weitere W (zumeist Autographe) in Landesbibl. Darmstadt: 2 Kirchenkantaten, 1729; 2 Pièces f. Orchester, 1755, 1759;

7 Orchesterouvertüren;

31 Symphonien;

Partita f. Cembalo; 5 (unsignierte) Rätselkanons.

Literatur

W. Nagel, Zur Gesch. d. Musik am Hof v. Darmstadt, in: Mhh. f. Musikgesch., 1900, S. 1-16, 21-36 u. ö.;

F. Noack, Ch. Graupners Kirchenmusiken, 1916;

ders., in: MGG III, Sp. 1342 f. (L);

R. Laugg, Stud. z. Instrumentalmusik im Zisterzienserkloster Ebrach in d. 2. Hälfte d. 18. Jh., Diss. Erlangen, 1953 (*ungedr.*). – *Qu.*: Hess. Staatsarchiv Darmstadt.

Autor

Wolf-Eberhard von Lewinski

Empfohlene Zitierweise

, „Endler, Johann Samuel“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 496
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
